

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
1. Einleitung.....	1
2. Forschungsgeschichte	2
2.1. Jüdische Grammatiker des Mittelalters	2
2.1.1. Erste Überlegungen zur Funktion der Partikel ׀.....	2
2.1.2. Das umkehrende Waw – ׀י ׀היפויך	4
2.2. Hebraisten vom 16. bis zum 19. Jahrhundert	6
2.2.1. Christliche Grammatiker im Erbe der jüdischen Tradition.....	6
2.2.2. Die ‚Entdeckung‘ des ‚Waw consecutivums‘	7
2.3. Begriff und These der ‚Tempora consecutiva‘	18
2.3.1. Konsekution – Logische oder chronologische Folge	19
2.3.2. Succession und sequence	21
2.3.3. Progress-Formen	24
2.3.4. Zur sogenannten ‚consecutio temporum‘ bei wayyiqtol	27
2.3.5. Einwände gegen die Konsekutions-These in der Forschungsliteratur	32
2.3.6. Zusammenfassung zu den Hypothesen in der älteren und neueren Forschung	36
2.4. Ansätze sprachgeschichtlicher Erklärungen	37
2.4.1. Innerhebräische Erklärungsversuche	37
2.4.2. Sprachübergreifende Erklärungsansätze	40
2.4.3. Zusammenfassung.....	43
2.4.4. Problemanzeige	44

3. Inhaltliche Klärungen und methodische Grundlagen	45
3.1. Ein synchroner Ansatz	45
3.2. Zur sprachwissenschaftlichen Herangehensweise	47
3.2.1. Ein noetisches Begriffssystem	47
3.2.2. Das System der verbalen Ausdruckskategorien:.....	52
3.2.3. Weitere linguistische Klärungen	54
4. Analyse: wayyiqtol und weqatal als ‚Konsekutivtempora‘?	63
4.1. Definition von chronologischer Folge und Konsekution	63
4.1.1. Kriterienkatalog	63
4.1.2. Chronologische Folge und Konsekutivität bei wayyiqtol	67
4.1.3. Chronologische Folge und Konsekutivität bei weqatal	69
4.2. wayyiqtol außerhalb von Folgerelationen	70
4.2.1. Identische Sachverhalte	70
4.2.2. ‚Reine‘ Koordination (symmetrische Koordination)	85
4.2.3. Entfaltung eines Sachverhalts	94
4.2.4. wayyiqtol und weqatal in Erstsetzung	103
4.2.5. Fazit zur Funktion von wayyiqtol	110
4.3. weqatal außerhalb von Folgerelationen	112
4.3.1. Kriterien für die Analyse	112
4.3.2. Identische Sachverhalte	113
4.3.3. ‚Reine‘ Koordination (symmetrische Koordination)	117
4.3.4. Entfaltung eines Sachverhalts	123
4.3.5. Fazit zur Funktion von weqatal	126
4.3.6. Ein Deutungsansatz für ‚Abweichungen‘ von der behaupteten Konsekutionsthese bezüglich wayyiqtol und weqatal	128
5. Systemische Kontrollfragen	130
5.1. Zum sogenannten ‚Waw copulativum‘ vor Verbalformen	130
5.1.1. we-yiqtol (KF) oder auch ‚Imperfectum copulativum‘ (we-yiqtol [LF])?	131
5.1.2. Ein ‚Perfectum copulativum‘ (we-qatal)?	134

5.1.3. Zusammenfassung.....	140
5.2. ([we-]x-)qatal bei Folgerelationen.....	141
5.2.1. Voraussetzungen	141
5.2.2. Zusammenfassung zu ([we-]x-)qatal bei Folgerelationen.....	150
5.3. ([we-]x-)yiqtol (LF) bei Folgerelationen.....	151
5.3.1. Voraussetzungen	151
5.3.2. Zusammenfassung zu ([we-]x-)yiqtol (LF) bei Folgerelationen.....	152
5.4. Fazit zu den Kontrollfragen.....	152
 6. Ergebnisse der vorliegenden Untersuchung.....	 154
 Anhang.....	 155
Literatur.....	159
Bibelstellenregister	171
Personenregister.....	177
Sachregister.....	180